

Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2011

Swissquote steigert den Reingewinn um 48,5 Prozent

Trotz Finanzkrise und einer angespannten Wirtschaftslage erzielte Swissquote im 2011 einen gegenüber dem Vorjahr um 22,7 Prozent höheren Gesamtertrag von CHF 128,4 Mio. Der Betriebsaufwand erhöhte sich um 25,1 Prozent auf CHF 88,4 Mio. und der Reingewinn nahm um 48,5 Prozent auf CHF 31,4 Mio. zu. Die Zahl der Konten stieg um 9,0 Prozent auf 187'497. Das Depotvermögen sank um 6,1 Prozent auf CHF 7,5 Mrd. Für 2012 erwartet Swissquote ein Wachstum von Ertrag und Kundenzahl von rund 10 Prozent. Der Neugeldzufluss soll sich wiederum im Rahmen von CHF 1 Mrd. bewegen.

Besonders hohes Wachstum im Handelsgeschäft

Zum stark gestiegenen Gesamtertrag von CHF 128,4 Mio. haben alle drei Ertragssegmente – wenn auch in sehr unterschiedlichem Masse – beigetragen. So hat der **Kommissionsertrag** nur gerade um 2,4 Prozent auf CHF 64,7 Mio. (CHF 63,1 Mio.) zugelegt. Im 2. und im 4. Quartal wurde die allgemeine Verunsicherung der Kunden in einer stark abgeschwächten Handelsaktivität von nur noch 11 Transaktionen pro Kunde/Jahr spürbar, dagegen wurden im 1. und 3. Quartal 16 Transaktionen pro Kunde/Jahr durchgeführt. Das **Zinsgeschäft** war auch 2011 aufgrund der Währungssituation und der vorsichtigen Anlagestrategie von Swissquote schwierig. Dennoch gelang im Vergleich zum Vorjahr eine Ertragssteigerung von 28,4 Prozent auf CHF 16,1 Mio. (CHF 12,5 Mio.). Das überdurchschnittliche Wachstum im **Handelsgeschäft** (eForex) ist vor allem auf die im Herbst 2010 übernommene und vollumfänglich mit der Swissquote Bank fusionierte ACM zurückzuführen. Der Ertrag stieg, obwohl die in USD realisierten Handelserträge derzeit massiv unter dem starken CHF leiden, um 64,5 Prozent auf CHF 47,7 Mio. (CHF 29,0 Mio.). Das eForex-Handelsvolumen nahm mit CHF 414,9 Mrd. (CHF 185,4 Mrd.) um 123,8 Prozent zu.

Reingewinn stark ausgebaut – solide Bilanzentwicklung

Der aus einem Ertrag von CHF 128,4 Mio. und einem Betriebsaufwand von CHF 88,4 Mio. resultierende **Betriebsgewinn** von CHF 40,0 Mio. (CHF 33,9 Mio.) lag um 17,9 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Die Zunahme des Betriebsaufwands um 25,1 Prozent ist vor allem auf den um 35,5 Prozent auf CHF 39,7 Mio. gestiegenen Personalaufwand (ACM-Übernahme) zurückzuführen. Der übrige Betriebsaufwand stieg, insbesondere wegen der höheren Kosten als Folge des stark gewachsenen eForex-Geschäfts, um 16,2 Prozent auf CHF 33,8 Mio. Die Marketing-Aufwendungen nahmen um 21,1 Prozent auf CHF 14,9 Mio. zu. Der **Reingewinn** stieg um 48,5 Prozent auf CHF 31,4 Mio. (CHF 21,2 Mio.). Die Betriebsgewinn-Marge erreichte 2011 31,2 Prozent

(32,4 Prozent) und die Reingewinn-Marge lag bei 24,5 Prozent (20,2 Prozent). Die **Bilanzsumme** nahm um 10,6 Prozent auf CHF 2,585 Mrd. zu und das **Eigenkapital** stieg um 15,4 Prozent auf CHF 229,7 Mio. (CHF 199,0 Mio.) Die **Kernkapitalquote** (Tier 1) lag bei soliden 21,7 Prozent.

Kontenzahl deutlich erhöht – Depotvermögen leicht tiefer

Die Gesamtzahl der **Konten** erhöhte sich 2011 gegenüber dem Vorjahr um 9,0 Prozent auf 187'497. Diese teilten sich auf in 158'516 Handelskonten (+6,8 Prozent), 17'576 Sparkonten (+23,4 Prozent), 10'766 eForex-Konten (+19,4 Prozent) sowie 639 ePrivate Banking-Konten (+89,1 Prozent). Vergleichbar zum Ertrag entwickelte sich auch die Zahl der Konten 2011 im 1. und 3. Quartal wesentlich stärker als in den beiden anderen Quartalen. Das **Depotvermögen** lag mit CHF 7,536 Mrd. (CHF 8,029 Mrd.) um 6,1 Prozent tiefer als in der Vorjahresperiode. Der Rückgang widerspiegelt die börsenbedingte Wertverminderung der Portfolios im vergangenen Jahr. Ende 2011 betragen die Vermögen auf den Handelskonten CHF 6,941 Mrd., den Sparkonten CHF 450,8 Mio., den eForex-Konten CHF 122,5 Mio. und CHF 21,8 Mio. auf ePrivate Banking-Konten. Der **Neugeldzufluss** entwickelte sich ebenfalls parallel zum Ertrag und zur Kontenzahl vor allem im 2. und 4. Quartal unterproportional. Im Gesamtjahr lag er mit CHF 926,1 Mio. (CHF 1,477 Mrd.) um 37,3 Prozent hinter dem Vorjahr zurück, aber ungefähr in den budgetierten Erwartungen von 1 Mrd.

Swissquote will auch 2012 deutlich wachsen

Bei gleich bleibenden Markt Voraussetzungen geht Swissquote 2012 von einer Zunahme des Ertrags und der Anzahl Kunden von rund 10 Prozent aus. Der Neugeldzufluss wird wiederum im Rahmen von CHF 1 Mrd. erwartet.

Das ePrivate Banking, das eine individuelle, elektronische und vollautomatische Vermögensverwaltung ermöglicht, hat sich 2011 etabliert. Mittlerweile wird es von mehr als 600 Anlegern erfolgreich eingesetzt. 2012 werden weitere Tools aufgeschaltet.

Das in Zusammenarbeit mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) im Juni 2011 lancierte Angebot von Online-Hypotheken, die die günstigsten Zinsen im Schweizer Markt aufweisen, ist erfolgreich gestartet. Für 2012 wird ein markantes Wachstum erwartet.

Die strategische Zusammenarbeit mit Swiss Life im Bereich ‚Bankprodukte‘ ist gut angelaufen. Per 1. Januar 2012 wurden ca. 13'000 Konten – Spar-, Termingeld- und Fondskonten – mit einem Depotvermögen von rund CHF 400 Mio. zu Swissquote transferiert. Swissquote hat damit von Swiss Life die Abwicklung und Verwaltung ihrer Spar- und Anlageprodukte im Schweizer Markt übernommen. Die Zusammenarbeit mit Swiss Life soll künftig vor allem im Bereich von innovativen Produkten und Online-Dienstleistungen für Vorsorgekunden vertieft werden.

Gewinnausschüttung an die Aktionäre

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Swissquote Group Holding AG am 8. Mai 2012 an Stelle einer Dividende (2010: CHF 0.60 pro Aktie) eine verrechnungssteuerfreie Rückzahlung der Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 1.04 pro Aktie.

Den vollständigen **Finanzbericht zum Geschäftsjahr 2011** finden Sie auf:

<http://www.swissquote.ch> – ÜBER UNS/Investoren Information/Reporting

Swissquote - Banking.Self-made.

Als führende Anbieterin von Online-Finanzdienstleistungen bietet Swissquote innovative Lösungen und Analysetools für die unterschiedlichen Ansprüche und Bedürfnisse ihrer Kunden. Auf der benutzerfreundlichen Plattform stehen neben verschiedenen Dienstleistungen zum Online Trading auch Lösungen für eForex, ePrivate Banking, eHypothek sowie flexible Sparkonten zur Verfügung. Zusätzlich zum kostengünstigen Service für Privatkunden bietet Swissquote auch spezielle Dienstleistungen für unabhängige Vermögensverwalter und Firmenkunden an.

Swissquote ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SQN) und besitzt eine Banklizenz. Sie untersteht der Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA) und ist Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Für weitere Auskünfte

Marc Bürki, CEO Swissquote Bank AG, Chemin de la Crétaux 33, CH-1196 Gland

Telefon +41 22 999 98 50, Fax +41 22 999 94 54, Mobile +41 79 413 41 45

marc.burki@swissquote.ch

Nadja Keller, Assistant to CEO

Telefon +41 44 825 88 01

nadja.keller@swissquote.ch

Agenda 2012

- | | |
|------------|---|
| 07.05.2012 | Zahlen zum 1. Quartal 2012 (Conference Call) |
| 08.05.2012 | Generalversammlung in Zürich |
| 27.07.2012 | Zahlen zum 2. Quartal 2012 (Präsentation an der SIX Swiss Exchange in Zürich) |
| 06.11.2012 | Zahlen zu den ersten 9 Monaten 2012 (Conference Call) |

CHF'000	Comparison with Previous Year				Comparison with Previous Quarter			
	2011	2010	Change	Change [%]	Q4-2011	Q3-2011	Change	Change [%]
Net Fee & Commission Income	64'665.6	63'133.2	1'532.4	2.4%	14'438.3	16'964.0	(2'525.7)	-14.9%
Interest Income, net	16'065.5	12'514.7	3'550.8	28.4%	4'424.6	3'800.2	624.4	16.4%
Trading Results	47'713.0	28'997.1	18'715.9	64.5%	9'342.4	12'005.2	(2'662.8)	-22.2%
Total Net Revenues	128'444.1	104'645.0	23'799.1	22.7%	28'205.3	32'769.4	(4'564.1)	-13.9%
Payroll & Related Expenses	(39'743.0)	(29'337.5)	(10'405.5)	35.5%	(10'104.7)	(9'921.0)	(183.7)	1.9%
Other Operating Expenses (incl. Depr. & Provision)	(33'780.2)	(29'062.5)	(4'717.7)	16.2%	(8'055.1)	(8'565.5)	510.4	-6.0%
Marketing Expenses	(14'907.8)	(12'309.8)	(2'598.0)	21.1%	(3'698.4)	(3'740.3)	41.9	-1.1%
Total Expenses	(88'431.0)	(70'709.8)	(17'721.2)	25.1%	(21'858.2)	(22'226.8)	368.6	-1.7%
Operating Profit	40'013.1	33'935.2	6'077.9	17.9%	6'347.1	10'542.6	(4'195.5)	-39.8%
Income Taxes	(8'606.1)	(7'696.8)	(909.3)	11.8%	(1'239.6)	(2'057.2)	817.6	-39.7%
Others, net of tax	-	(5'081.8)	5'081.8	-	-	-	-	-
Net Profit	31'407.0	21'156.6	10'250.4	48.5%	5'107.5	8'485.4	(3'377.9)	-39.8%
Operating Profit Margin	31.2%	32.4%			22.5%	32.2%		
Net Profit Margin	24.5%	20.2%			18.1%	25.9%		
Weighted average number of ordinary shares	14'394'858	14'194'822	200'036	1.4%	14'460'108	14'487'801	(27'693)	-0.2%
Earning per share	2.18	1.49	0.69	46.4%	0.35	0.59	(0.23)	-39.7%
	31.12.2011	31.12.2010	Change	Change [%]	31.12.2011	30.09.2011	Change	Change [%]
Trading Accounts [units]	158'516	148'486	10'030	6.8%	158'516	156'196	2'320	1.5%
Saving Accounts [units]	17'576	14'247	3'329	23.4%	17'576	17'167	409	2.4%
eForex Accounts [units]	10'766	9'020	1'746	19.4%	10'766	10'464	302	2.9%
ePrivate Banking Accounts [units]	639	338	301	89.1%	639	616	23	3.7%
Total Number of Accounts	187'497	172'091	15'406	9.0%	187'497	184'443	3'054	1.7%
Trading Assets [CHF m]	6'941.7	7'435.4	(493.7)	-6.6%	6'941.7	6'658.0	283.7	4.3%
Saving Assets [CHF m]	450.8	437.4	13.4	3.1%	450.8	470.0	(19.2)	-4.1%
eForex Assets [CHF m]	122.5	140.2	(17.7)	-12.6%	122.5	130.4	(7.9)	-6.1%
ePrivate Banking Assets [CHF m]	21.8	16.9	4.9	29.0%	21.8	21.5	0.3	1.4%
Total Assets under Custody [CHF m]	7'536.8	8'029.9	(493.1)	-6.1%	7'536.8	7'279.9	256.9	3.5%
Total Net New Monies [CHF m]	926.1	1'477.1	(551.0)	-37.3%	126.8	412.0	(285.2)	-69.2%
eForex Volume [CHF bn]	414.9	185.4	229.5	123.8%	101.3	109.6	(8.3)	-7.6%
Total Balance Sheet [CHF m]	2'585.7	2'338.8	246.9	10.6%	2'585.7	2'603.5	(17.8)	-0.7%
Total Equity [CHF m]	229.7	199.0	30.7	15.4%	229.7	224.1	5.6	2.5%
Equity Surplus [CHF m]	130.2	101.7	28.5	28.0%	130.2	129.2	1.0	0.8%
Total Headcounts / Total average Headcounts	358 / 357	355 / 296	3 / 61	0.8 % / 20.6%	358 / 357	355 / 354	3 / 3	0.8 % / 0.8%